

# N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am  
Montag, 15.06.2015  
Beginn: 18:30, Ende: 19:10, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

---

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

---

## **Vorsitzender**

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

## **CDU**

Herr Wolfram Gothe  
Frau Dr. Eva Gredel  
Herr Bernd Kieser  
Herr Michael Till

Vertretung für Herrn Reffert  
Vertretung für Herrn Schmitt

## **SPD**

Herr Jürgen Meyer  
Frau Gabriele Rösch  
Herr Roland Schnepf

Vertretung für Herrn Zelt

## **JL**

Herr Maurizio Teske

## **FW**

Herr Werner Fuchs  
Frau Heidi Sennwitz

## **GLB**

Herr Peter Frank  
Frau Ulrike Grüning

## **Sonstige Teilnehmer**

Herr Hans Faulhaber  
Herr Helmut Mehrer  
Herr Klaus Tribskorn

## **Verwaltung**

Herr Jochen Ungerer

## **Schriftführer**

Herr Lothar Ertl

**Abwesend**

**CDU**

Herr Wolfgang Reffert  
Herr Uwe Schmitt

**SPD**

Herr Hans Zelt

**FW**

Frau Claudia Stauffer

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 08.06.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.06.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

**TOP: 1 öffentlich**  
**Hobbykünstlerausstellung 2015 vom 25.09. - 04.10.2015**  
2015-0106

**Beschluss:**

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss ist mit den vorgeschlagenen Künstlern für die Hobbykünstlerausstellung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**I. Hobbykünstlerausstellung:**

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren sollte die nächste Hobbykünstlerausstellung in der Villa Meixner während der Brühler Kerwe stattfinden. Vorgeschlagen wird der Termin vom 25.09. – 04.10.2015.

Bei der Verwaltung sind für die Hobbykünstlerausstellung zahlreiche Bewerbungen eingegangen.

1. Simone Storz, Wiesenstrasse 80a	Malerei
2. Marina Leder, Offenbacher Str. 2	Photographie
3. Renate Czermel, Rheinauer Str: 18	Seidenmalerei
4. Anton Strobel, Römerstr. 3	Skulpturen
5. Hannelore Böhmig, Ketscher Str. 22a	Skulpturen
6. Sebastian Muth, Breslauer Str. 2	Bleichstiftzeichnungen
7. Willi Deigner, Luftschiffing 26d	Malerei
8. Silke Alizadeh, Helene Wessel Str. 10a	Malerei
9. Noemie Reichert, Lilienweg 2	Papierkunst
10. Carlo Bellante, Richrad Wagner Str. 8	Acryl- und Ölfarben
11. Petra Ditter, Karl Theodor Str. 20	Malerei
12. Frau Fink, Schrankenbuckel 2	Malerei
13. Rositha Kaufmann, Nibelungenstr. 6	Malerei/Puppen
14. Heidi Schübel	Malerei
15. Thomas Jäkel, Fasanerie 12	Malerei

Die Verwaltung schlägt 4 Künstler für die Hobbykünstlerausstellung vor:

1. Renate Czermel
2. Willi Deigner
3. Anton Strobel (Außen)
4. Hannelore Böhmig (Innen)

Die Künstler Noemie Reichert und Heidi Schübel sind für 2016 oder 2017 vorgemerkt.

**Diskussionsbeitrag:**

Der Termin wurde auf Antrag von Herrn Gothe um eine Woche vorverlegt, damit die Künstler wenigstens 3 Wochen ausstellen können (vorher 25.09. – 04.10.2015).

**TOP: 2 öffentlich**  
**Künstlernachmeldungen für Ausstellungen im Herbst/Winter 2015 in der Villa Meixner**  
2015-0121

**Beschluss:**

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss ist mit den vorgeschlagenen Künstlern für die Termine 16.10.2015 – 15.11.2015 und 20.11.2015 – 06.12.2015 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**I. Künstlernachmeldungen für Ausstellungen im Herbst/Winter 2015 in der Villa Meixner:**

Aufgrund von Termenschwierigkeiten bei den in der Sitzung vom 03.11.2014 ausgewählten Künstlern für Ausstellungen in der Villa Meixner, schlägt die Verwaltung nachfolgende Künstler für die Ausstellungen im Herbst/Winter 2015 vor

1. Erik Scholz vom 16.10. – 15.11.2015
2. „Die Neun – Begegnungen“ mit:  
Gudrun Klein, Uta Arnhardt, Irmgard Weber, Matthias Strugalla,  
Wolfgang Fritz, Peter Padubrin-Thomys, Stefan Müller, Mark Blunck und  
Wolfgang Beck  
vom 20.11. – 06.12.2015

**TOP: 3 öffentlich**  
**Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten**  
**und Musikinstrumenten/Notenmaterial**  
2015-0108

**Beschluss:**

Den nachfolgend aufgeführten Vereinen wird ein Zuschuss der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten/Notenmaterial in Höhe von 25 % der zuschussfähigen (nachgewiesenen) Aufwendungen gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

Unter Vorlage von Rechnungsunterlagen beantragen folgende Vereine Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten/Notenmaterial:

<b>Verein</b>	<b>Anschaffungsjahr</b>	<b>Anschaffungskosten insgesamt</b>	<b>25 % nach Ziffer 4.4</b>
Tennisclub Brühl	2013/2014	7.121,24 €	1.780,31 €
Wassersportverein Brühl	2013	940,00 €	235,00 €
Musikverein Brühl/ Brühler Bläserakademie	2014	7.983,04 €	1.995,76 €
Sportverein Rohrhof	2014	7.968,82 €	1.992,21 €
SV Hellas Brühl	2014	6.562,23 €	1.640,56 €
Turnverein Brühl	2014	4.675,77 €	1.168,95 €
Fußballverein Brühl	2014/2015	6.166,45 €	1.541,62 €
Kurpf. Reitverein Brühl	2014	4.300,00 €	1.075,00 €

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien gewährt die Gemeinde Brühl auf Antrag, im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel, den Sportvereinen für die von den einzelnen Sportverbänden bezuschussungsfähigen Anschaffungen von Sportgeräten und den Musikvereinen -Mindestanschaffungswert jährlich 130,00 €- einen Zuschuss.

Der Zuschuss kann bis zu 25 % der Anschaffungskosten betragen. Die Anträge sind jeweils bis zum 30. April des auf die Anschaffung folgenden Jahres einzureichen. Dem Antrag ist eine Fotokopie des Bewilligungsbescheids des jeweiligen Sportverbandes und der Rechnung beizufügen.

Kann der Bewilligungsbescheid nicht fristgerecht vorgelegt werden, so verjährt der Anspruch nicht. Solche Anträge sind bis spätestens dem Folgejahr zu stellen.

Da vom Badischen Sportbund z. Zt. allerdings nur noch Einzelanschaffungskosten ab 2.000,00 € bezuschusst werden, ist die Vorlage eines Bewilligungsbescheides nahezu hinfällig bzw. unmöglich. Alle Ausgaben wurden von den Vereinen jedoch mittels vorgelegter Rechnungskopien nachgewiesen.

Im Haushaltsplan 2015 stehen für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten/Notenmaterial entsprechende Mittel zur Verfügung.

#### **TOP: 4 öffentlich Informationen durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Dr. Göck informierte den KSP über das Partnerschaftstreffen mit Ormesson vom 12.06. – 14.06.2015.

- Das Treffen fand mit 40 Bürgerinnen und Bürger in Ormesson statt
- Es wurden neue Familien gefunden, die am Austausch teilgenommen haben
- Aktivitäten sollen weiter ausgebaut werden
- Tagespartnerschaften wurden angeregt
- Termine für 2015/16 wurden festgelegt:
  - Partnerschaftsausschuss: 23.10. – 25.10.2015 in Brühl
  - Schüleraustausch in Ormesson 26.03. – 02.04.2016
  - Schüleraustausch in Brühl 17.04. – 23.04.2016
  - Großer Austausch: 10.06. – 12.06.2016 in Brühl
- Herr Mehrer ergriff das Wort und bedankte sich beim Heimatverein für die Unterstützung bei der in Ormesson laufenden Ausstellung der Schillerschule.
- Er machte auf den Termin 08.11.2015 aufmerksam (Waffenstillstandsabkommen von 1918). Hier wird die Ausstellung mit den weiteren 3 Partnergemeinden von Ormesson besonders ausgestellt.
- Bürgermeister Dr. Göck hat die Einladung zum Festakt „25 Jahre Deutsche Einheit“ am 02. Oktober 2015 in Ormesson ausgesprochen. Es gebe Signale, dass Vertreter zu diesem Festakt anreisen werden.
- Herr Gothe machte deutlich, dass sich das Komitee in Ormesson erst noch finden muss.

**TOP: 5 öffentlich**  
**Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses**

- Keine -

**TOP: 6 öffentlich**  
**Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

**TOP: 6.1 öffentlich**  
**Frau Kronemayer**

Frau Kronemayer bedankte sich im Namen des TV Brühl für den Zuschuss und stellte dem Gremium ihre Nachfolgerin Frau Hofmann vor, welche ab Januar das Amt des Kassenwarts beim TV Brühl übernehmen wird.

Bürgermeister Dr. Göck dankte Frau Kronemayer für ihr jahrelanges Engagement und verwies auf die erst kürzlich verliehene Auszeichnung.